

## **Nachhaltig Reisen: Tourismusregionen wappnen sich für die Zukunft und gehen mit gutem Beispiel voran**

- **CEOs FOR FUTURE Tourismus-Symposium am 13. März 2024 steht ganz im Zeichen des nachhaltigen Tourismus und der zukunftsfiten Mobilität**
- **Top-Expert:innen aus ganz Österreich inspirieren und motivieren mit Best-Practice-Beispielen – auch direkt aus den heimischen Tourismusregionen**
- **Spannender Austausch zu nachhaltigem Reisen und klimaschonendem Tourismus in Österreich und Europa**

Wien, 05. März 2024 – CEOs FOR FUTURE und die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich veranstalten am 13. März ein Tourismus-Symposium im Haus der Europäischen Union in Wien, bei dem die bedeutenden Zukunftsthemen klimaschonendes Reisen und nachhaltiger Tourismus im Fokus stehen. Expert:innen und Netzwerkpartner:innen stellen sich gemeinsam die Frage nach notwendigen Veränderungen zur Erreichung eines nachhaltigen Tourismus auf regionaler sowie auf europäischer Ebene. Das Programm startet mit einem World Café zum Thema „Tourismus & Nachhaltigkeit“, bei dem Tourismusregionen vor den Vorhang geholt werden, die ein inspirierendes Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit sind; und es wird die Frage gestellt, wie ihnen das gelingt – und wie dies auch weiteren Destinationen gelingen kann. Geleitet wird die Diskussionsrunde von **Christian Baumgartner**, renommierter Landschaftsökologe und Professor für Nachhaltigen Tourismus an der Fachhochschule Graubünden in der Schweiz, der mit seinem Unternehmen response & ability ein global vernetztes Know-how-Unternehmen im Nachhaltigkeitsbereich etabliert hat. Mit ihm nehmen zudem **Katharina Mayer-Ertl** (Stv. Leiterin der Tourismus-Serviceestelle im Bundesministerium für Arbeit & Wirtschaft), **Raphael Chrysochoidis** (Nachhaltigkeitsbeauftragter Tourismusverband Seefeld), **Wolfgang Wild** (Leitung Marketing & Kommunikation Tourismusverband Wagrain-Kleinarl) sowie **Thomas Wurzinger** (Nachhaltigkeitsbeauftragter im Tourismusverband Saalfelden-Leogang) und **Roland Rauch** (Geschäftsführer Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern) teil.

### **Umweltzeichen für Tourismusregionen sind eine motivierende Anerkennung**

Seit August 2023 zeichnet das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie nicht mehr nur einzelne Betriebe mit dem österreichischen Umweltzeichen aus, sondern auch ganze Tourismusregionen. „Anerkennungen und Zertifizierungssysteme wie das Umweltzeichen sind von entscheidender Bedeutung, sie helfen Betrieben und Regionen bei der eigenen Standortbestimmung, geben Anregungen zur Weiterentwicklung und unterstreichen nach außen das Engagement für einen

verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Sie dienen nicht nur als Leitfaden für Reisende, die nach umweltfreundlichen Reisezielen suchen, sondern auch als Ansporn für andere Regionen“, sagt **Katharina Mayer-Ertl**, die seit vielen Jahren auch den jährlichen Tourismus-Mobilitätstag organisiert, und betont: „Man muss sich natürlich bewusst sein, dass es ohne Mobilität keinen Tourismus gibt. Tourismusregionen brauchen attraktive und nachhaltige Mobilitätslösungen und das gelingt nur durch interdisziplinäre Partnerschaften und die Schaffung von Win-Win-Situationen für die Region, die Einheimischen und die Gäste.“

## **Mobilität als wichtiger Treiber für nachhaltigen Tourismus**

Im Anschluss an das World Café zum Thema „Tourismus und Nachhaltigkeit“ wird die Mobilität bei einer weiteren Diskussionsrunde konkreter beleuchtet. **Michaela Reitterer**, CEOs FOR FUTURE Tourismusprecherin, Geschäftsführerin des Boutiquehotel Stadthalle in Wien und Mitglied des Beirates „Together for Tourism“ der Europäischen Kommission, sieht Mobilität als den essentiellen Treiber im Tourismus, wenn es um Nachhaltigkeit geht: „Als zweitwichtigster Wirtschaftszweig für Österreich – nach der Industrie – spielt die Tourismus- und Freizeitbranche eine zentrale Rolle. Zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen muss besonders die An- und Abreise sowie der Transfer im Urlaubsort betrachtet werden.“

Zum Abschluss des Tourismus-Symposiums findet eine Podiumsdiskussion statt, an der unter anderem **Klaus Garstenauer** (Vorstand ÖBB Personenverkehr), **Wolfgang Bogensberger** (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich) und **Susanne Kraus-Winkler** (Tourismus-Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft) teilnehmen werden.

\*\*\*\*

## **Über CEOs FOR FUTURE**

CEOs FOR FUTURE ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung und Beschleunigung der nachhaltigen Transformation zu einer fossilfreien, umwelt- und rohstoffschonenden Wirtschaft und Gesellschaft – mit mehr als 70 Topmanager:innen und Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen als Unterstützer:innen. Botschafter der C4F Wirtschaftsplattform ist Wolfgang Anzengruber. Im Fokus der C4F Generationenplattform, mit Botschafterin Doris Schmidauer, stehen der Dialog und Austausch mit der Jugend – Lehrlingen, Mitarbeiter:innen, Jugendorganisationen – auf Augenhöhe. Weitere Informationen unter [www.ceosforfuture.at](http://www.ceosforfuture.at)

\*\*\*\*

**Rückfragehinweis:**

**CEOs FOR FUTURE**

c/o KRAFTKINZ GmbH

**Pamela Schmid-Graf**

PR, Kommunikation und Social Media

Tel: 01 803 30 84-14

Mail: [ceosforfuture@kraftkinz.com](mailto:ceosforfuture@kraftkinz.com)